

# Hypo: Bayern erhöhen Druck

---

## Wegen Schadenersatzforderung Anwälte eingeschaltet

**München/Passau** – Das Land Bayern präzisiert seine Drohung, rund um den Verkauf der Kärntner Hypo Alpe Adria an die BayernLB Schadenersatzforderungen geltend machen zu wollen. Bereits am Freitag hatte der bayerische Finanzminister Georg Fahrenschon im STANDARD entsprechende Schritte angekündigt.

Konkret wird nun laut der *Passauer Neuen Zeitung* eine Klage der BayernLB und der Landesregierung gegen Kärnten (in Form der Kärntner Landesholding), die

Mitarbeiterstiftung der Hypo und die Vermögensverwaltung des früheren Bank-Chefs Tilo Berlin erwogen.

Zur Prüfung der Ansprüche wurde die Wiener Rechtsanwaltskanzlei Binder Grösswang beauftragt. Zusätzlich sei die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Oppenhoff und Rädler eingeschaltet worden. Sie soll untersuchen, ob beim Erwerb der Hypo wesentliche Risiken im Kreditportfolio nicht offengelegt oder falsch bewertet wurden. (APA, red)